

Sonnabends, den 15. November, 1760.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.

Unserß allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



47.

*Joseph Ringe*

Wochentlich Stettinische  
Frag u. Anzeigungs Nachrichten.

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und geköbten worden, wo  
Seider anzuleihen, und was verglichen mehr ist: Wie auch die Laren, in Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle: und Getreidepreise von Vor-  
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen den 18ten November c. einige bey dem Schneider Meister Garbern, seit Anno 1756 verfertigte  
Sachen, so bestehend in Silber, goldene Ringe und Kette, hartes Geld, Blun, Betten, und Tisch-  
tücherzeug, per modum auctionis veräußert werden; Liebhabere können sich benannten Tages in des  
Meister Garbern Hause so in der Oberstrasse, des Morgens um 9 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr einfin-  
den, und baar Geld mitbringen.

Es ist eine ganz neue mit Gold reich gestickte Chaberaque zu verkaufen; die Herren Liebhabere könn-  
en solche bey dem Kaufmann Herrn Guillaume in der Reißschlaggerstrasse alhier, zu sehen bekommen,  
woselbst sie zum Verkauf hingebrocht worden, können auch daselbst den Preis erfahren.



Es soll der Windbruch in der Armenhande, bestehend aus 17 Stück guten nutzbaren Eichen, in Termino den 26ten November c. in des St. Johannis Klosters Kassenkammer, Vormittags um 11 Uhr, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; Liebhaber wollen sich alsdann einzufinden belieben.

Der Auctionator Rudolf wird den 1sten December a. c. eine Auction von allerhand mobilien disponirten Büchern halten; die Herren Liebhaber wollen belieben sich alsdann früh von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in seinem Logis einzufinden; der Catalogus steht gratis zu dienen.

By Herrn Jeanfon ist Englisch Weistich-Mehl zu bekommen in Gläsern, nebst einem Zettel, worin aus die vorzüglichsten Tugenden desselben zu ersehen sind, jedes Glas kostet 1 Rthlr. 12 Gr. bey demselben ist auch sein Burgundier Wein und Arrack zu bekommen.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Der seligen Frau Regierungsräthin Dircks Herren Erben zugehöriges, und in der Bollmehrschasse zu Stargard belegenes massives Wohnhaus, worin 7 Stuben, 5 Kammern, gute Keller, und was den gute Aussicht, ein Hintergebäude mit Stallungen, ziemlichder Hofraum, ein Garten hinter demselben, und eine Wiese, soll mit Consens des Königl. Collegii verkauft werden, und wird Terminus Licitations auf den 20ten November c. angesetzt; in welchen sich Liebhaber bey dem Notario Jürgensmann melden, und gewärtigen können, daß mit dem Meistbietenden, bis auf Approbation des Königl. Collegii sofort contrahirt werden soll. Zugleich dienet auch zur Nachricht, daß der Preis 550 Rthlr. vor dieses Haus mit Pertinentien geboten.

Zu Ueckermünde ist des verstorbenen Schlichter Ludwigs Erasmuss Haken Wohnhaus, Schulden halber, zum Taxa von 434 Rthlr. subhastirt, und Terminus Licitations auf den 1ten November, 2ten und 30ten December c. angesetzt; in welchen Kaufsüchtige sich derten Mittags zu Rathhaus gesellen, darauf bieten, und in ultimo Termino gegen baare Bezahlung, des Zuschlages gewärtigen können.

Zu Wangeritz, so eine Meile von Rastow, und eine Meile von Naugardten belegen, sind 361 Stück Schafe, als: Hammel, tragende Schafe und Lämmlinge zu verkaufen; die Liebhaber können selbige in demselben Ort besehen und danebst mit dem Herrn Factor Haupt zu Pforsgrade, oder dem Erue: nario Michalis zu Stargard accordiren. Falls auch jemand diese Schafe in Fütterung nehmen will, hat derselbe sich gleichfalls bey obgedachten Herrn Prediger zu melden.

Zu Stargard soll das in der Schulstrasse, zwischen Jüterbocks und Justens Häusern, inne belegene Regnerische, Haus, für welches schon 220 Rthlr. geboten, in Termino den 1ten, 15ten und 20ten November c. gerichtlich verkauft werden; und hat plus Licitans in ultimo Termino die Addition zu gewärtigen.

In Schlame soll des seligen Apotheker Herrn Schmidts Mobilien-Verlassenschaft, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Blech, eisen Zeug, Lehen, und Betten, Ackergeräth, und übrige Haus-Möbeln, an den Meistbietenden verkauft werden, und wie hiezu Terminus auf den 1ten December c. in dem Schmidtschen Hause angesetzt; so können die Liebhaber sich daselbst bemeldeten Tages einzufinden; es sollen aber die erkandene Sachen nicht andere als gegen baare Bezahlung verabschlagt werden.

Es ist der Brauer Joachim Behm in Anclam gesonnen, sein daselbst am Markt belegenes massives Wohnhaus, die Zimmer sind mehrentheils alte in guten brauchbaren Stande, viel Kellerraum, auch zwei Wohnkeller, gute Boden mit einer Darte, geräumigten Hofraum, worauf man mit Gärten und Wiesen ummenden kan, Stallung auf Pferd und Rindviehe, mit einer Aussicht durch den Hause, aus freyer Hand zu verkaufen; Liebhaber können sich deshalb bey ihm melden, und nähere Nachricht einholen.

Es sollen die Köbischen Erben 1 und drey viertel Morgen Hauptstück, im mittelften Röhnschen Felde zu Piriz, an den Meistbietenden verkaufen, und wird zu dem Ende ein vor allemal, Terminus auf den 1ten December c. angesetzt; Käufer belieben sich bey dem Notario Bourmieg, in des Garne weber Meißer Himmels Hause in der großen Dohnstrasse zu Stettin einzufinden, ihren Weib ad Protocolum geben, und soll dem Meistbietenden solches sootlich zugeschlagen, und Contract geschlagen werden; jedoch ist zur Nachricht, daß bereits 120 Rthlr. offerirt worden.

## 3. Sachen



### 3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Der verstorbenen Witwe Weidemannin Erben, haben ihr von derselben geerbtes und in der Burgstrasse zu Anclam belegenes Weidhans, cum Pertinentiis, an den Fischer Jüngling daselbst verkauft; welches hiermit Königlichster allergnädigster Verordnung nach bekannt gemacht wird.

### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als das Stadt-Ackerwerk auf den Tornep anderweit von Trinitatis 1761 an verpachtet werden soll, und zu dem Ende Termin Licitations auf den 24ten September, 22ten October, und 20ten November c. angesetzt worden; so wird solches hiermit bekannt gemacht, damit sich sodann diejenigen, so dieses Ackerwerk zu pachten willens seyn, auf der hiesigen Cämmerey Vormittags um 10 Uhr melden, und ihren Vorbehalt ad Protocollum geben mögen, da sie sodann zu gewärtigen haben, daß mit dem Meistbietenden bis zur erfolgten allergnädigsten Approbation der Contract geschlossen werden solle. Stettin, den 23ten November, 1760. Bürgermeister und Rath hieselbst.

### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es sollen gegen Mark Verkündigung 1761 folgende wohlbekannte Güther verpachtet werden, als: 1.) Zwen Ackerwerke in Böck, welche der Verwalter Sabbin bis dahin in Arrende hat, einzeln, oder nach Umständen auch wohl beide zusammen. 2.) Ein Ackerwerk in Langendorf, worauf der jetzige Verwalter Marlow wohnet. 3.) Das adeliche Guth in Basenthien, welches der selige Herr Hauptmann von Flemming selbst administrirt hat; Nachstufte können die Güther gesehen, nach allen Umständen und Einkünften sich bey dem Secretario Müller in Basenthien erkundigen, und in Termin den 19ten November c. in Böck bey der Herrschaft sich melden, darauf nach Gefallen bieten und gewärtigen daß dem Meistbietenden und der die beste Conditiones offeriren wird, ein und ander Guth zugeschlagen werden soll.

Als auf Marien a. f. 4 Bauerhöfe, als: zwey in dem Guthe Puls, eiter in Garcklin und einer in Schmelsdorf, pachtilos werden; so werden zur anderseitigen Verpachtung derselben Termin Licitations auf den 20ten October, den 20ten November und 17ten December c. angesetzt; und können sich in diesen Terminis, diejenigen, so solche Höfe zu pachten Lust haben, in Klein-Sabow, bey den Herrn von Lockstedt melden, und gewärtigen, daß denen Meistbietenden die Höfe zugeschlagen werden sollen. Des Herrn Major von Lepel Güther Neuendorf, Rehels, Cuto und die Insul Sörniz, welche sonst das Ländlein Gnitz pflegen genannt zu werden, kommen auf Trinitatis 1761 zur Pacht offen; sollte nun jemand an des Herrn Amtraths Drivers, als jetzigen Pächters Stelle, sie pachten wollen, derselbe kan sich in Wollgast bey dem Herrn Director Hacke, in Strasburg bey dem Director Bangerow, und in Stettin bey dem Herrn Rath Warnsdagen melden. Die Lage dieser Güther wird sonst nicht unbekant seyn, daß solche in der Gegend des Königl. Amtes Padagla gelegen.

### 6. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist vor einiger Zeit aus einem Hause in der grossen Wollweberstrasse, eine Englische silberne Taschenuhr gestohlen worden, und ob man wohl solches sogleich in No. 77 der Zeitung und No. 29 der Intelligenz bekannt gemacht, so hat man doch keine Nachricht davon erhalten können; es wird das bey nochmalen ein jeder dem diese Uhr in Händen gekommen, und an sich gekauft haben sollte, ersucht, solches bey dem Herrn Verleger hiesiger Zeitung zu melden, und die Erstattung aller Kosten, nebst einem billigen Recompens zu gewärtigen.

### 7. Sachen



## 7. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Es sind bey der ersten Invasion derer Russen in Greiffenbogen auch 3 Stück Zeuge, als: zwei Stück roth und blau melirte Scharfen, und ein Stück dito Rasch, erstere Ellen, und letztere fünf viertel breit, sämtlich aber in Anfange mit I. D. I. signirt, also unfertig, wie sie aus der dasigen Waite gekommen, von denen Kosaken gewaltsam geraubet worden. Da aber zu vermuthen, das es von solchen wieder anderweitig veräußert und zertheilt worden; so wird ein jeder, insonderheit das löbliche Gewerk der Schneider hieselbst ersuchet, falls etwas zum Kauf, oder Ververtigung von diesem unfertigen Zeuge, so genug zu kennen, vorkommet, solches doch sogleich bey der Witwe Justen in der Oberkasse zu Stettin beliebig anzeigen, und einer billigen Erkenntlichkeit zu gewärtigen.

## 8. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Des verstorbenen Bürgers und Schlächters Ludwig Erasmus Hacken Creditores, sind per Proclama publicum zu Ueckermünde citirt, sich in Terminis den 1ten November, 2ten und 3ten December c. Vormittags zu Ueckermünde gerichtlich zu melden, und ihre Forderungen sub penna praelusi et perpetui silentii zu justificiren; welches denenselben hiedurch bekannt gemacht wird.

Als ad instantiam des Advocati Fiscalis Calow, als communis Mandatarii Collegii Philadelphiæ zu Eßlin, zu Vernehmung der Verlassenschaft des verstorbenen Procuratoris und Cessist Johanni Ernst Witten, die Verlassung dessen unbenannten Creditorum per edictales, die benannten aber per Parent ad domum veranlassen, und sämtliche Creditores auf den 14ten Januarii a. f. vor dem Königl. Hofgerichte in Person, oder durch gehörig legitimirte Mandatarios, zu erscheinen citirt, ihre Documenta zur Justification ihrer Forderung, in Originali zu produciren, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, das sie damit nicht weiter geböret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle; so wird solches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Königlich Preussisches Pommerches Hofgericht hieselbst.

(L. S.)

G. B. v. Bonin, Präsident.

Des seligen dirigirenden Bürgermeisters und Syndici Herrn Landrath Colbards zu Demmin sämtliche Creditores werden hiedurch peremptorie citirt, innerhalb 9 Wochen a dato an ihre Forderungen und Ansprache an das Herrn Landrath Colbards Verlassenschaft ad Ada zu Demmin zu Rhahause anzeigen und rechtlicher Art nach zu justificiren, sub penna praelusi. Demmin, den 18ten October, 1760. Bürgermeister und Rath daseibst.

## 9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es stehen bey denen Vormündern des Johann Michael Weidemann zu Anclam 270 Rthlr. Sächsische ein Drittel Stücke bereit, so zinsbar ausgethan werden sollen; wer solche anzuleihen Belieben trägt, und hinlängliche Sicherheit bestellen kan, wolle sich dierhalb bey dem Schloßer Bliert und Weider Weidemann daseibst melden.

600 Rthlr. sind gegen sichere Hypothek auszuthun parat; wer solcher benöthiget, kan sich bey dem Wilmacher Dubendorf, oder bey dem Köpfer Müller deshalb in Stettin melden.

Es steht ein Capital von 600 Rthlr. zur Ausleihe parat; wer selbiges vennüthen hat, und sichere Hypothek geben kan, hat sich bey dem Weidbecker Meister Walbranc in der Wahlenstraße zu Stettin zu melden.

Es liegen 60 Rthlr. Kindergelder parat, welche zinsbar beschäftigt werden sollen; wer solches bey nöthiget, und sicher Hypothek davor geben kan, hat sich bey dem Schiffer Peter Schröder, oder Hans Zimmermann Christian Schmiden auf der grossen Laßadie zu Stettin zu melden.

Es sind zu Stettin bey dem Vormund Martin Wolken 300 Rthlr. Kindergelder fürhanden, welche auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; wer derselben also benöthiget, hat sich bey obererwähnten Vormund, in des Herrn Bierbüfens Behausung am Bolmke, beliebig zu melden.

Es liegen 170 Rthlr. Kindergelder zur Ausleihe bereit; wer derselben benöthiget, und die gehörige Sicherheit bestellen kan, wolle sich belieben, bey den Vormündern, Herrn Krüger und Wenzel am Waisenmarkt zu Stettin in melden.

Bey der St. Petri-Kirche zu Stettin sind 600 Rthlr. zur Ausleihe vortrabig, meistens Preussische ein Drittel Stücke; wozu sich Liebhabere, gegen Ausstellung der ersten Hypothek melden können.

Wegw



Beim Armenkasten zu Stettin werden die so ofte notificirte 1850 Rthlr. mehrenthells in August d. Or und Preussische ein Drittel-Stücken bestehend, abermals ausgegeben; und werden Liebhaber, so gehörige Sicherheit stellen können, deshalb des Königl. Consistorii Consens auswürten. 600 Rthlr. in Preussische ein Drittel-Stücken, welche vom Waisenhause zu Stettin zur Ausleihe, schon ehemal notificirt sind, werden nochmals niederholt; und werden Liebhaber, so die erste Hypothek bestellen, Consens des Königl. Consistorii auswürten.

## 10. AVERTISSEMENTS.

Der Mühlenmeister Ephraim Wilhelm Pinnow hat die ihm zugehörige, sogenannte Rothliebsche Malmühle in Alten Damm, welche unter der Königl. Herren-Freih. Jurisdiction zu Stettin locirt, an seinen Sohn Friederich Pinnow verkauft, und ist zu deren Vor- und Ablaffung der 17te November c. vort der Königl. Regierung anberahmet; welches hienit öffentlich bekannt gemacht wird, damit der- oder diejenige, so ein gegründetes Jus contradicendi haben möchten, sich in Termino auf der Königl. Regierung melden, und seine Jura wahrnehmen könne.

Als die Königl. Regierung, auf Anhalten des Pantoffelmacher Bielemann zu Stettin, dessen Ehefrau Christina Kadeben, gegen den 22ten November a. c. edicallter peremptorie vorgeladen, um alsdann beim Verhör, die Ursachen ihrer bösslichen Entweichung an- und auszuführen, oder auf ihr Aussehen bleiben, die Ehescheidung gerwärtigen; so wird derselben solches hierdurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht.

Zu Stargard auf der Idna haben des seligen Cancellist Elsen Erben, in der Augustiner-Kirche, ein Gewölbe, welches weil sich seit langen Jahren keiner darum bekümmert, und die Reparatur desselben besorget, dergestalt schadhaft geworden, daß die Kirche sehr grossen Nachtheil davon zu besorgen hat. Da nun nicht bekannt, wo sich bemeldete Erben aufhalten, man aber wissen muß, ob sie sich des Gewölbes annehmen, oder gänzlich begeben wollen; so werden sämtliche Interessenten und Erben des seligen Cancellist Else hierdurch öffentlich citirt, den 17ten December a. c. allhier zu Rathhause zu erscheinen, und sich endlich zu erklären, im Ausbleibenfall aber haben sie zu gerwärtigen, daß das Gewölbe verkauft, und seiner mit seiner An- und Zuprache ferner gehört werden wird.

Es sind den 12ten dieses auf Ordre E. hiesigen Königl. Gouvernements, verschiedene zur Equipage eines verstorbenen Officiers gehörige Sachen, bestehend in Verten, Kleider, Wäsche goldene Uhr etc. öffentlich gegen baare Bezahlung, in der Ministerial-Schule zu Stettin, verkauft worden.

Es ist der Candidatus Jura Friederich Gutzjahr, welcher seit 40 Jahren her, im adelichen Hause hieselbst, wo er vormal als Hofmeister gestanden, seinen beständigen Aufenthalt gehabt, am 17ten hujus in einem hohen Alter verstorben, nachdem er einige Zeit zuvor sein Testament dem adelichen Gerichte hieselbst insinuiert. Obwohl nun, nach dem Berichte, welchen Defandus sonst von seiner Verwandtschaft gegeben, derselbe bloß seinen einzigen, zu Grossen-Vorsicht im Hefischen, als Prediger stehenden Bruder, als nächsten Erben ab intestato, hinterlassen; so hat doch Judicium zu mehrerer Sicherheit nöthig erachtet, beregeten Todesfall nicht nur demselben besonders, sondern auch hiermit öffentlich bekannt zu machen, anben alle diejenigen, welche an der etwaigen Verlassenschaft gedachten Candidati Johann Friederich Gutzjahr, es sey ex jure hereditario, oder sonst ex quocunque capite vel causa, einige Ansprüche oder Befugniß zu haben vermeinen, sich am 22ten December a. c. nicht seyn der Monats, nach dem 17ten Advent, als dem zur Publication des, vom Defandus gerichtlich niedergelegten Testaments angesetzten Termino, Morgens um 9 Uhr, vor hiesigem adelichen Gerichte in Person oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, nach beschaffter hinlänglicher Legitimation, ihr Recht behörig darzuthun, und weitem Bescheides, dagegen aber im Nicht-Erscheinenfall zu gerwärtigen. daß nichts desto weniger, mit der Publication des Testaments werde verfahren, und darauf der Verlassenschaft halber, rechtlicher Convenience nach, weiter verfügt werden. Söhren, im Strellitz-Mecklenburgischen, den 27ten October, 1760. Adeliges Gericht hieselbst.

Der Herr Entrepreneur Passau, macht dem Publico hiedurch bekannt, daß der auf den 20ten hujus angesetzte Terminus Licitationis seiner Grundstücken, cum Pertinentiis, des Passaunberges bey Scholwin, aus erheblichen Ursachen, nicht vor sich gehe.

Die Schwerdeffegern Frau Anna Leichen, will in dem Rechtstage nach bevorstehenden Martini c. ihr zu Stettin in der Fußstrasse, zwischen des Fabricanten Dubendorf, und des Knopfmacher Micherts Wohnung innen belegenes Haus, an den Bürger und Kupferschläger Michael Friederich Veribel gerichtlich vor- und ablassen, für 865 Rthlr.; welches Königl. allerhöchster Verordnung gemäß hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Der Colonist Collin, hat sein in der Fußstrasse zu Stettin, zwischen dem Messerschmide Zimmermann,



mann, und dem Tischler Zahl inne belegenes Wohnhaus, verkauft, Terminus zur Vor- und Ablassung ist auf den 17ten December c. festgesetzt; wer dawider etwas einzuwenden hat, muß sich alsdann bey dem Französischen Gerichte sub poena pzeclusi ac peritii silentii melden.

Da durch Verhängnis des Allerhöchsten die Kriegeskammer sämtliche vor hiesigen Thoren zu Wasser wahl belegene Scheunen und 12 Häuser verhehret, welche wieder aufgebauet werden müssen; so können diejenige Zimmermeister welche bey diesem Bau was zu verdienen, insgleichen tüchtige Zimmergefelln so das Zimmergewerk zu gewinnen Lust haben, sich bey uns dem Magistrat alhier melden, und werden auf den Zimmerverbergen die Krugträger denenselben solches bekannt machen.

## II. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### COURS der Wechsel und Gelder.

Holl. Cour, 115 pro Cto.

Hamb. Banco, 130 pro Cto.

Alte Brandenb. 2 und 4 gGr. Stücke.

Alte Friedrichs d'Or.

### Baaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Schwedisch Eisen	18 Rthlr.
Hanf	36 Rthlr.
Schucken-Hanf	30 bis 33 Rthlr.
Ordinaire Torse	18 Rthlr.
Mittel-Fisch	17 Rt. 12 Gr. bis 18 Rt.

### Baaren bey C<sup>t</sup>. a 110 lb.

Blauholz	8 Rthlr.
Japan dito	13 Rthlr.
Gelb dito	7 Rthlr. 8 Gr.
Gemahlen Nothholz	11 Rthlr.
Bernambuc	27 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer	54 Rthlr.
Dankchen dito	52 Rthlr.
Groß Melis Zucker	41 Rthlr. 6 Gr.
Kleinen dito	50 Rthlr. 10 Gr.
Resinade	52 Rthlr. 17 Gr.
Candisbrode	48 bis 50 Rthlr.
Feine Krappe	22 Rthlr.
Mittel dito	18 Rthlr.
Breslauer Röhre	10 bis 12 Rthlr.

Rüben-Del	14 Rthlr.
Lein-Del	14 Rthlr. 12 Gr.
Kreide	4 Gr.
Caroliner Reis	11 Rthlr. 12 Gr.
Rümmel	8 Rthlr.
Unnies	10 bis 12 Rthlr.
Nothen Bohlus	5 Rthlr.
Weisse Mosquebade	36 Rthlr.
Braunen dito	30 Rthlr.
Weissen Ingber	21 Rthlr.
Braunen dito	14 Rthlr.
Gelbe Erde	4 Rthlr.
Corinthen	14 Rthlr.
Hagel	10 Rthlr.
Bleyweiß	11 Rthlr.
Feine gecalcionirte Pottasche	8 Rthlr.
Weissen Candis	46 Rthlr.
Gelben dito	42 Rthlr.
Braunen dito	40 Rthlr.
Sevilische Baumöl	20 Rthlr.
Gennessische dito	23 Rthlr.
Schwefel	8 Rthlr.
Silberglöthe	8 Rthlr.
Nothen Wennig	10 Rthlr.
Blane Farbe, F. F. E.	26 Rthlr.
Dito, F. E.	23 Rthlr.
Dito, M. E.	18 Rthlr.
Balance Mandeln	30 Rthlr.
Provence dito	27 Rthlr.
Grosse Rosinam	12 Rthlr.

### Baaren bey 100 Pfunden in Saffern.

Französische Pflaumen	6 Rthlr. 6 Gr.
	Repl.



Rehl-Spurten	2 Nthlr. 4 Gr.
Gemeine dito	2 Nthlr.
Färbigen Alindom	10 Nthlr. 18 Gr.
Hiesiger dito	7 Nthlr.
Puder	8 Nthlr. 12 Gr.
Braunen Syrup	8 Nthlr. 12 Gr.

### Fleischtare.

	Pfund.	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	8
Kalbfleisch	1	2	5
Lammfleisch	1	1	6
Schweinfleisch	1	1	11
Rothfleisch	1	1	6

### Waaren bey Pfunden.

Orclean	10 Gr.
Chocolade	12 Gr.
Indigo	3 Rt. 8 Gr. bis 3 Nthlr. 12 Gr.
Caffeebohnen	9, 10 bis 10 Gr. 16 Pf.
Grünen Thee	2 Nthlr. 8 Gr.
Blauen Thee	4 Nthlr. 12 Gr.
Pecco-Thee	2 Rt. 12 Gr. bis 3 Nthlr.
Ordinaire Thee de Boy	1 Nthlr. 8 Gr.
Gelb Wachs	10 Gr.
Canaster Toback	1 Rt. bis 1 Nthlr. 6 Gr.
Vincent-Toback	6. 7. 8. bis 10 Gr.
Muscaten-Nüsse	3 Nthlr. 16 Gr.
Dilo Blumen	5 Nthlr. 12 Gr.
Melken	4 Nthlr. 8 Gr.
Cardemomme	3 Nthlr. 8 Gr.
Citrinade	14 Gr.
Eanehl	5 Nthlr. 12 Gr.
Schwaden-Gräß	3 Gr.
Saffran	9 bis 10 Nthlr.
Concionelle	6 Rt. bis 7 Nthlr.
Arabische Feigen	3 Gr.
Sancr-Omer	8. 9 bis 10 Gr.
Englisch Eohl-Leder	10 Gr.
Daniger dito	8 Gr.
Englisch Kalb-Leder	20 Gr.
Corduan	1 Nthlr. 4 Gr.
Moscowische Fuchten	8 bis 10 Gr.

### Brodtare.

	Pfund.	Loth.	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	5	1	1
3 Pf. dito	8	1	1
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	14	2	1
6 Pf. dito	29	1	1
1 Gr. dito	26	1	1
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	1	1	1
1 Gr. dito	2	2	2
2 Gr. dito	4	5	5

### Bier- und Brandtweintare.

	Alt.	Gr.	Pf.
Stettin'sches braun Bitterbier, die halbe Tonne	2	2	6
das Quart	1	1	1
Stettin'sch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1	12	11
das Quart	1	9	9
Weizenbier, die halbe Tonne	1	12	11
das Quart	1	9	9
die Bouteille	1	1	10
Das Quart Brandtwein	3	6	6

### Waaren bey Stücken.

Coulourt Leder.	
Gelben Cassian.	1 Nthlr. 16 Gr.
Noch Kalb-Leder,	18 Gr.
Ellen Bleien vor 160 Stück.	

### Waaren bey Tonnen.

Maffes Hering	16 Nthlr.
Wollen dito	17 Nthlr.

### An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 5ten bis den 12ten November. 1760.

	Winspel.	Scheffel
Weizen	47.	17.
Roggen	51.	16.
Gerste	119.	19.
Malz		
Haber	25.	18.
Erbfen	3.	20.
Duchwetken	2.	4.
Summa	250.	22.

12. Woll.



## 12. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 6ten bis den 13ten November, 1760.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Reggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
zu	4 R.	44 R.	32 R.	26 R.			48 R.		
Anclam									
Bahn									
Belgard									
Beerwalde									
Bublitz									
Bütow									
Camin									
Colberg									
Erdlin	Haben	nichts	eingesandt						
Erdlin									
Daber									
Damm									
Demmin									
Ididichow									
Krepenwalde									
Sack									
Sollnow									
Greiffenberg		48 R.	24 R.	24 R.		18 R.	36 R.		
Greiffenhagen									
Gülzow									
Jacobshagen									
Jarmen									
Kades	Haben	nichts	eingesandt						
Lauenburg									
Maffow									
Margardt									
Neuwarp	16 R.	48 R.	34 R.	28 R.	28 R.	20 R.	42 R.	36 R.	10 R.
Pasewalk	16 R. 6g.	50 R.	34 R. 12g.	30 R. 12g.	31 b. 32 R.	21 b. 22 R.	54 R.	28 b. 29 R.	5 b. 6 R.
Pencun									
Platze									
Pölitz									
Polnow									
Polzin									
Portz									
Ragebuh									
Regenwalde	Haben	nichts	eingesandt						
Regenwalde									
Rummelsburg									
Schlame									
Stargard									
Stepantz									
Stettin, Alt	6 R. 6g.	50 R.	34 R. 12g.	30 R. 12g.	31 b. 32 R.	21 b. 22 R.	54 R.	28 b. 29 R.	5 b. 6 R.
Stettin, Neu									
Stolz									
Schwinemünde	Haben	nichts	eingesandt						
Tempelburg									
Treptow, H. Pom.									
Treptow, B. Pom.	6 R.	44 R.	34 R.	24 R.	26 R.	24 R.	40 R.		12 R.
Uckermünde									
Ußedom									
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt						
Werben									
Wollin									
Wachtow									
Zanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.